

---

## Mit dem Smartphone das geparkte Auto wiederfinden

Wo habe ich bloß das Auto geparkt? Diese Frage haben sich schon viele Fahrer auf einem großen unübersichtlichen Parkplatz, nach dem Sightseeing in einer fremden Stadt oder bei wechselnden Abstellplätzen im eigenen Wohnviertel gestellt. Das belegt eine neue repräsentative Studie des Marktforschungsinstituts Innofact im Auftrag von Kia, für die im Dezember 1000 Autofahrerinnen und -fahrer aus ganz Deutschland online befragt wurden.

80 Prozent der Teilnehmer gaben an, schon mindestens einmal nach ihrem Auto gesucht zu haben. Dabei dauerte die Suche in den meisten Fällen fünf bis zehn Minuten (bei 42 Prozent, bei 20 Prozent länger, bei 38 Prozent kürzer). Und das Vergessen des Abstellplatzes ist kein Phänomen, das mit dem Alter zunimmt. Im Gegenteil: Von den 18- bis 39-Jährigen mussten sogar 89 Prozent schon nach ihrem Fahrzeug suchen. Unterstützung in diesem Versteckspiel erhoffen sich mehr als zwei Drittel aller Befragten vom Smartphone: 60 Prozent würden gern eine App zum Finden ihres Fahrzeugs nutzen, acht Prozent tun es bereits.

Neben der Relevanz von Ortungs-Apps hat die von Kia beauftragte Studie auch ganz allgemein den Stand bei der Vernetzung von Smartphone und Auto untersucht. Ein entscheidender erster Schritt ist dabei die Verbindung des Handys mit dem Infotainmentsystem des Fahrzeugs. Ein Drittel der Befragten (33 Prozent) macht von einer solchen Smartphone-Schnittstelle im Auto bereits Gebrauch, bei den 18- bis 39-Jährigen schon jeder Zweite (49 Prozent). Andererseits gab fast die Hälfte aller Befragten (48 Prozent) an, ihr Fahrzeug sei dazu technisch gar nicht in der Lage.

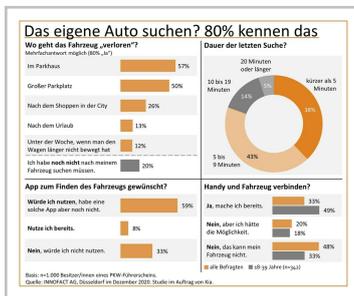
Laut der Studie nutzen 92 Prozent aller Befragten regelmäßig Apps, bei den 18- bis 39-Jährigen sind es 98 Prozent. Bei Kia waren daher rund 95 Prozent der im vergangenen Jahr in Deutschland verkauften Neuwagen mit einer Smartphone-Schnittstelle im Infotainmentsystem ausgestattet. Neun von zehn Kunden (89 Prozent) entschieden sich dabei für Ausführungen mit einem Kartennavigationssystem, das serienmäßig über die Onlinedienste UVO Connect mit dem Service Kia Live und der UVO-App verfügt.  
(ampnet/jri)

## Bilder zum Artikel



Smartphone-Koppelung in einem Kia.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kia



Ergebnisse einer von Kia in Auftrag gegebenen Studie zur Suche nach dem geparkten Auto und der Fahrzeugvernetzung.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kia